

# Protokolleintrag vom 22.08.2001

2001/419

Von Hansruedi Bär (SVP) und Walter Isliker (SVP) ist am 22.8.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie für die aufzuhebenden Familiengärten an der Grubenackerstrasse in Seebach bereits vor Beginn der Bauarbeiten für die Stadtbahn ein Realersatz in der näheren Umgebung angeboten werden kann.

Begründung:

Die Familiengärten erfüllen einen nicht zu unterschätzenden Dienst für die breite Stadtbevölkerung. Für die Familiengärtner, die in ihre Parzelle meist viel Zeit, Geld und Herzblut investieren, bedeutet ein Garten mehr als nur Arbeit und Vergnügen. Familiengärten haben in unserer von Hektik und Stress geprägten Zeit eine wichtige Funktion für die Erholung, das Wohlbefinden und das positive Lebensgefühl der Bevölkerung und fördern den Zusammenhalt im Quartier.

Aus diesen Gründen kann es nicht angehen, dass die Familiengärten an der Grubenackerstrasse in Seebach ohne rechtzeitigen Realersatz aufgehoben werden.